

**Leistungsbeschreibung:
Dienstleistervertrag über die Errichtung und
Bereitstellung der Veranstaltungsinfrastruktur
für das 3x3 Pro Tour Event
(„3x3 Super Week“)
Rhein-Ruhr Legacy gGmbH**

Inhalt

1 Allgemeine Vorbemerkungen	3
2 Gegenstand der Ausschreibung	3
2.1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung „3x3 Pro Tour Event“	4
2.1.1 Veranstaltungsort	4
2.1.2 Veranstaltungszeitraum	4
2.2 Ansprechpartner	5
2.3 Zeitplanung & weiterer Prozessablauf	5
3 Modalitäten	5
3.1 Vertragsgegenstand	5
3.2 Grundlagen	5
3.3 Abstimmung und Projektentwicklung	6
3.4 Leistungsdefinition	6
3.5 Verpflichtungen bei Angebotsabgabe	6
3.6 Versicherung und Haftung	6
3.7 Preise	7
3.8 Umfang der Nebenleistungen	7
3.9 Transport-, Reise- und Übernachtungskosten	8
3.10 Personal	8
3.11 Verpflegung	8
3.12 Maschinen	8
3.13 Logistik	8
3.14 Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern	9
3.15 Dynamische Projektentwicklung	9
3.16 Vergütung und Abrechnung	9
3.17 Geheimhaltung	9
3.18 Anwendung deutschen Rechts	10
4 Leistungsverzeichnis	10
4.1 Tribünen mit Sitzplatzsystem (Halle 3)	10

4.1.1 Leistungsumfang.....	10
4.1.2 Aufbau und Sicherheit	11
4.2 Tribüne mit Sitzplatzsystem (Halle 1)	11
4.2.1 Leistungsumfang.....	11
4.2.2 Aufbau und Sicherheit	12
4.3 Tribüne mit Stehplatzsystem (Halle 3).....	12
4.3.1 Leistungsumfang.....	12
4.3.2 Aufbau und Sicherheit	13
4.4 Kamerapodest	13
4.4.1 Leistungsumfang.....	13
4.4.2 Aufbau und Sicherheit	14
4.5 Regiebrücke	14
4.5.1 Leistungsumfang.....	14
4.6 Absperrmaterial.....	14
5 Anforderungen an den AN.....	15
5.1 Eignungskriterien.....	15
5.2 Zuschlagskriterien.....	15
5.2.1 Bewertungskriterium Preisbewertung	16
5.2.2 Bewertungskriterium Arbeitsprobe Aufbauskizze Halle 3	16

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Zuge der Legacy der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games wurde die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH als Durchführungsgesellschaft gegründet. Aufgabe der Rhein-Ruhr Legacy gGmbH ist die Entwicklung, Planung und Umsetzung strukturfördernder Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen mit nachhaltiger Wirkung für die Region Rhein-Ruhr.

Der Fokus der Gesellschaft liegt dabei insbesondere auf der Stärkung des Standortmarketings sowie auf dem Aufbau und der Pflege von Kooperationsfeldern mit relevanten Akteuren aus Sport, Kultur, Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, die im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games geschaffenen Impulse langfristig zu sichern, weiterzuentwickeln und in nachhaltige Strukturen für die Region zu überführen.

Vor diesem Hintergrund setzt die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH die Konzeption, Planung und Durchführung des „3x3 Pro Tour Events“ um. Mit dem 3x3 Pro Tour Event entsteht aus dem Erfolg der 3x3-Wettbewerbe im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games ein Legacy-Projekt, das die langfristige Entwicklung und Professionalisierung der Sportart 3x3-Basketball in Deutschland zum Ziel hat. Aufbauend auf den Erfahrungen des Sommers 2025 und dem aktuellen Aufschwung im deutschen Basketball entsteht mit der Veranstaltung ein Format, das nationale Spitzenförderung mit der nachhaltigen Förderung von Jugend- und Nachwuchsbasketball vereint. Das Wettbewerbsformat umfasst eine Woche 3x3 Basketball auf höchstmöglichem Level: Vom 21. bis 25. März werden die Gruppenspiele der Super League (Männer) unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Jahrhunderthalle ausgetragen. Das öffentliche Finalwochenende am 28. und 29. März bildet den sportlichen Höhepunkt mit den K.O. Spielen der Männer, einem internationalen 3x3 Frauenturnier, dem 3x3 Wheelchair Super Cup und Rahmenprogramm in der gesamten Jahrhunderthalle.

In der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation erfolgt die Darstellung des Events unter dem Titel „3x3 Super Week“.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung und Bereitstellung der benötigten Veranstaltungsinfrastruktur für das 3x3 Pro Tour Event.

Die notwendigen Anforderungen werden nachfolgenddetailliert ausgeführt.

Gesucht wird ein geeigneter Anbieter zur Erbringung der vorgenannten Leistungen gemäß den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung sowie des beigefügten Leistungsverzeichnisses. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die vollumfängliche planerische Vorbereitung, die Umsetzung der Planungen vor Ort sowie die fachliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung während des relevanten Umsetzungszeitraums.

Die Ausschreibungsunterlagen und das Leistungsverzeichnis basieren auf dem derzeitigen Planungsstand (Stand Februar 2025). Es ist nicht auszuschließen, dass sich bis zur Veranstaltung noch Änderungen in den Anforderungen und in den beauftragten Leistungen ergeben können. Hierbei wird, im Rahmen der zulässigen und zumutbaren Möglichkeiten Flexibilität vom Bieter als Reaktion auf etwaige Änderungen erwartet.

In der nachfolgenden Ausführung werden die einzelnen Anforderungen zu den geforderten Leistungen ausgeführt.

Die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH wird nachfolgend „Auftraggeber“ (AG) und der*die von der gGmbH per Zuschlag ausgewählte und abschließend beauftragte Bieter:in „Auftragnehmer“ (AN) genannt. Die untenstehenden Angaben werden von der bietenden Partei durch eine rechtsverbindliche Unterschrift anerkannt und die bietende Partei erklärt die vollständige Erbringung der Leistung.

2.1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung „3x3 Pro Tour Event“

Das 3x3 Pro Tour Event findet vom 22.-29. März in Bochum in Nordrhein-Westfalen statt.

2.1.1 Veranstaltungsort

Die Wettkampfstätte befindet sich in Bochum in der Jahrhunderthalle.

Die Gruppenspiele der 3x3 Männer werden in geschlossenem Rahmen am 22.-23. und 25.-26. März ausgespielt. Das öffentliche Finalwochenende umfasst das Finale der Männer, ein internationales 3x3 Frauenturnier, sowie den 3x3 Wheelchair Super Cup.

Begleitend zu den Wettbewerben der Spitzenathlet:innen werden vielfältige Beteiligungs- und Mitmachformate in das Wochenende vom 28.-29. März integriert, die eine breite gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und die Zugänglichkeit der Sportart in den Mittelpunkt stellen. Niederschwellige Angebote für Teilnehmer:innen und Besucher:innen – wie etwa ein 3x3 Turnier der Landesauswahlkader NRW oder 3x3 Mini Camps – rahmen die Spiele der Spitzenathlet:innen ein und schaffen einen lebendigen, offenen Veranstaltungsrahmen.

Der Erfüllungsort der Leistung ist das Areal der Jahrhunderthalle.

Anschrift: An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum (genaue Anlieferungshinweise werden zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt)

2.1.2 Veranstaltungszeitraum

Folgende Veranstaltungs- und Nutzungszeiträume sind vorläufig für die Umsetzung des 3x3 Pro Tour Events am Standort Jahrhunderthalle geplant:

Zeitraum	Event
17.-20. März 2026	Anlieferung und Aufbau Venue Infrastruktur Halle 3
21. März 2026	-
22.-23. März 2026	Spieltage 3x3 - Tour Stop 2
Ab 24. März (bis 26. März)	Aufbau Sportequipment/Infrastruktur Halle 1
25.-26. März 2026	Spieltage 3x3 - Tour Stop 2
27. März	-

28.-29. März	Spieltage 3x3- Finale
30.März bis 01. April 2026	Abbau
01. April 2026	Abbau/ Übergabe der Halle

2.2 Ansprechpartner

Mit der Beauftragung wird die Errichtung und Bereitstellung der Veranstaltungsinfrastruktur vollständig an den AN übertragen. Der AN hat einen zentralen Ansprechpartner zu benennen. Seitens des AG wird für das Projekt ebenfalls ein zentraler Ansprechpartner benannt, der dem AN für sämtliche organisatorischen, technischen und operativen Abstimmungen zur Verfügung.

2.3 Zeitplanung & weiterer Prozessablauf

Die Auftragsdurchführung des AN erfolgt in zwei Phasen: zunächst folgt unmittelbar auf die Zuschlagserteilung eine Planungsphase, welche nahtlos in die Ausführungsphase übergeht. Der Übergang von der Planungs- zur Ausführungsphase lässt sich hierbei jedoch nicht strikt voneinander abgrenzen, sondern ist vielmehr als stetiger Prozess zu sehen, da auch in der Ausführungsphase mitunter noch Planungsleistungen seitens des AN notwendig sein können.

3 Modalitäten

3.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages sind in nachstehender Reihenfolge:

- Diese Leistungsbeschreibung
- Allgemeine Vertragsbedingungen
- Eigenerklärungen
- Das Preisblatt
- Overlayplan der Jahrhunderthalle

3.2 Grundlagen

Der AN unterbreitet dem AG ein rechtsverbindliches Angebot. Es gelten die vorgenannten Bedingungen des AG. Davon abweichende, eigene Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des AN, insbesondere abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen, werden - auch wenn sie dem finalen Angebot des Vertragspartners beigelegt waren - nicht einbezogen und sind nicht Bestandteil dieses Vertrags.

Nur vollständige Angebote werden bei der Vergabe berücksichtigt. Änderungen durch die bietende Partei im Ausschreibungstext oder alternative Vorgaben sind unzulässig und werden nicht anerkannt.

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist (siehe 01_Aufforderung zur Angebotsabgabe_V-2026-002; Pos. 4) auf der Vergabepattform eingehen. Angebote, die verspätet eingehen, werden automatisch ausgeschlossen. Eine Produktbeschreibung, ein technisches Datenblatt sowie Visualisierungsmaterial für die einzelnen angebotenen technischen Anlagen und Geräte ist beizufügen.

Der Auftrag kommt durch schriftliche Bestellung des AG zustande.

3.3 Abstimmung und Projektentwicklung

Der AN hat sich mit dem AG nach Zuschlagserteilung regelmäßig hinsichtlich des aktuellen Planungsstands und offener Punkte abzustimmen. Der AN ist verpflichtet, sich umgehend nach erfolgter Zuschlagserteilung das weitere Vorgehen mit dem AG zu besprechen und den bisherigen Planungsstand auf allgemeine Machbarkeit tiefergreifend zu überprüfen.

Das Leistungsverzeichnis und die dazugehörigen Planungsunterlagen entsprechen dem momentanen Planungsstand. Erfahrungsgemäß ist damit zu rechnen, dass sich während der Durchführungsplanung das Leistungsprofil in Teilbereichen ändert. Änderungen und Abweichungen bzw. Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des AG. Zusatzleistungen, die vor oder während der Auftragsdurchführung anfallen, werden nur akzeptiert und können in Rechnung gestellt werden, sofern die benötigten Leistungen vor Ausführung durch den AG schriftlich freigegeben worden sind. Gleichzeitig sind die Gesamtkosten dieser Leistungen schriftlich vorzulegen. In allen aufgeführten Positionen sind, wenn nicht anders angegeben, sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, welche zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind, einzubeziehen.

3.4 Leistungsdefinition

Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der AN daran gebunden.

3.5 Verpflichtungen bei Angebotsabgabe

Mit Abgabe des Angebots sichert der AN eine einwandfreie Planung, Koordination und Umsetzung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis zu.

Der AN bestätigt mit seinem Angebot, dass er in der Lage ist, alle Materialien, das Personal und die notwendige Infrastruktur selbstständig bis zur vollständigen Nutzungsübergabe zu beschaffen, zu liefern, zu errichten, zu betreuen sowie nach der Veranstaltung zu demontieren und abzutransportieren.

Weiterhin gewährleistet der AN, dass alle im Rahmen des Auftrags gelieferten Materialien und Einrichtungen den deutschen Vorschriften und allen im Speziellen geltenden Regeln, Vorschriften und Normen entsprechen.

3.6 Versicherung und Haftung

Alle Auflagen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen gelten, sind vom AN zu berücksichtigen. Mit der Angebotsabgabe hat der AN den Nachweis über eine

ausreichende Betriebshaftverpflichtung vorzulegen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der angebotenen Leistungen gültig ist.

3.7 Preise

Die angebotenen Preise sind jeweils bindende Festpreise für die Dauer des gesamten Projekts. Zu erwartende oder zwischenzeitlich eingetretene Lohn- oder Materialkostensteigerungen sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und haben nach Angebotsabgabe keinen Einfluss mehr auf die Preisbindung.

Die durch den AN anzugebenden Preise verstehen sich jeweils in Euro als Netto-Beträge zzgl. der aktuell geltenden Mehrwertsteuer.

Sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Einheitspreise – sofern nicht explizit anders angegeben – immer einschließlich Lieferung und Montage/Aufbau vor der Veranstaltung, Vorhaltung für den gesamten regulären Vorhaltezeitraum, sowie Demontage und Abtransport nach dem Event, somit für die komplett fertige vollständig nutzbare Gesamtleistung sowie der zugehörigen Planungsleistung. Dies schließt sämtliche Nebenleistungen, die zur Erstellung der Leistung nötig sind, mit ein. Dazu gehören zum Beispiel, jedoch nicht abschließend die Lieferung der einzelnen Materialien und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen und die gesamten Auf- und Abbauprozesse. Die Preise, die anzugeben sind, haben sämtliche Materialien, einschließlich erforderlicher Kleinteile und Hilfsmittel, die für die Errichtung und Montage der mobilen Einrichtungen notwendig sind, zu umfassen. Außerdem sind die Kosten für das erforderliche Personal (Aufbau, notwendige Betreuung vor der Veranstaltung, Abbau, etc.) einzupreisen.

3.8 Umfang der Nebenleistungen

In alle aufgeführten Positionen bzw. Einheitspreisen sind, wenn nicht anders angegeben, sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, welche zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind, einzubeziehen. Insbesondere, jedoch nicht abschließend, sind – wenn nicht explizit anders angegeben – die Kosten für Planung, Beschaffung, Lieferung, Aufbau und Montage, Inbetriebnahme, Vorhaltung, Umbau, Demontage, Abtransport und Entsorgung zu berücksichtigen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Unter anderem sind folgende Leistungen in die einzelnen Positionen mit einzupreisen:

- die Be- und Entladung am Veranstaltungsort
- Lager-Kosten (auch für Leergut), falls nicht durch den AG Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden
- Personalkosten (Aufbau, Betreuung außerhalb des Event-Zeitraums, Abbau, etc.)
- Leistungsberechnungen
- Bereitstellung aller für die Montage und Demontage benötigten Kleinteile, Arbeits- und Verbindungsmittel
- Einsatz von geeigneten Schutz-, Absperrungs- und Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Leistung (sowohl bis zur Abnahme als auch während des Abbaus) und zum Ausschluss von Gefährdungen Dritter und zur Verkehrssicherung sowie das Vorhalten von geeigneten Transportsicherungen für die eigenen mobilen Einrichtungen
- Wiederherstellen des Geländes nach dem Abbau (inkl. Abräumen und Reinigen)

3.9 Transport-, Reise- und Übernachtungskosten

Transport des Materials und Reisen hat der AN eigenständig zu organisieren. Transport- und Reisekosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die jeweiligen Einzelpreise zu inkludieren.

3.10 Personal

Die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter ist so zu planen, dass die Arbeiten innerhalb der dafür vorgegebenen Zeit ausgeführt und vollendet werden können. Das durch den AN eingesetzte Personal muss für die Ausführung des Arbeitsauftrags qualifiziert und geeignet sein. Nacht-, Überstunden-, Sonntags- und sonstige Zuschläge, Auslassungen etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Verschiebungen und geringfügige Veränderungen der Auf- bzw. Abbauzeiten innerhalb des Terminplans bleiben ohne Auswirkungen auf die Preise. Nachtarbeitsgenehmigungen sowie Genehmigungen für Sonn- und Feiertagsarbeit sind vom AN bei den zuständigen Behörden eigenständig zu beantragen. Der AN ist für den Arbeits- und Gesundheitsschutz seiner eingesetzten Beschäftigten verantwortlich. Es ist darauf zu achten, dass die Arbeitsbedingungen aller Beteiligten während des gesamten Projektzeitraumes den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes entsprechen. Insbesondere die Einhaltung der Tages- und Wochenruhezeiten sind zu gewährleisten. Eine Sondergenehmigung für anfallende Arbeiten an Sonn- und Feiertagen innerhalb der Bauzeitenplanung ist vom AN bei den zuständigen Behörden einzuholen, vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen. Diese Anforderungen gelten auch für alle möglichen Sublieferanten des AN.

Für die Arbeiten sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften vollumfänglich anzuwenden und bei den Mitarbeitern wirksam durchzusetzen. Zusätzlich sind die Vorschriften und Auflagen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der entsprechenden Berufsgenossenschaften zu beachten.

3.11 Verpflegung

Verpflegungskosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in den Angebotspreis zu inkludieren.

3.12 Maschinen

Der Einsatz für die Leistungserbringung erforderlicher Maschinen, insbesondere Gabelstapler, ist zwischen AG und AN abzustimmen. Dabei ist einvernehmlich festzulegen, welche Maschinen durch den AG und welche durch den AN bereitgestellt werden sowie in welchen Zeiträumen deren Einsatz erfolgt. Werden vom AG Materialien, Maschinen oder sonstige Geräte bauseits gestellt, so übernimmt der AN die volle Haftung für diese Objekte ab dem Zeitpunkt der Übergabe an ihn.

3.13 Logistik

Die Logistikprozesse am Veranstaltungsort wird in der Aufbau-, Event- und Abbauphase durch den AN der Veranstaltung koordiniert. Dabei sind alle Auflagen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gelten, vom AN zu berücksichtigen. Während der

Ausführung sind die am Ort der Ausführung geltenden Bedingungen zu beachten und einzuhalten. Die Einhaltung der Vorgaben ist bindend.

In alle aufgeführten Positionen bzw. Einheitspreise sind, wenn nicht anders angegeben die Leistungen für den An- und Abtransport sowie den Transport am Leistungsort selbst inkl. aller Nebenkosten (z.B. Mautgebühren) einzubeziehen. Dazu gehört auch, das Be- und Entladen, eine fachgerechte Transportsicherung sowie die Koordination der einzelnen Logistik-Aspekte.

3.14 Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern

Alle im Rahmen des 3x3 Pro Tour Events vor Ort beschäftigten Dienstleister (z.B. Veranstaltungsleitung, Veranstaltungstechniker, Dienstleister für Branding) sind gleichermaßen verpflichtet, gegenseitige Behinderungen vor-, während und nach dem Event nach Möglichkeit zu vermeiden und sich bei der Erledigung ihrer Aufträge stets miteinander abzustimmen.

3.15 Dynamische Projektentwicklung

Für vom AG verlangte zusätzliche Leistungen, die nicht vom Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung erfasst sind oder bei Leistungsänderungen, hat der AN vor Ausführung ein Nachtragsangebot beim entsprechenden, übergeordneten Projekt-Ansprechpartner des AG vorzulegen. Als zusätzliche Leistung im Sinne dieses Absatzes zählen keine Mehr- oder Mindermengen der bereits im Leistungsverzeichnis aufgeführten und bepreisten Positionen des Dienstleistervertrages, sondern zusätzliche Positionen, die noch nicht im Leistungsverzeichnis bepreist und Gegenstand des Dienstleistervertrages sind. Vor Auftragsausführung eines Nachtragsangebots muss dieses schriftlich vom AG bestätigt werden.

3.16 Vergütung und Abrechnung

Die ordnungsgemäße Rechnung des AN ist in Form eines rechtsverbindlichen PDF-Dokuments mit der Vergabenummer V-2026-002 per E-Mail an info@3x3gpt.com zu stellen.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen des AG.

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Bezahlung gemäß der im Preisblatt angegebenen Preise auch die Erstattung von Reisekosten zugunsten des AN in Maximalhöhe entsprechend der Regelungen des Landesreisekostengesetzes NRW sowie seitens des Auftragnehmers im Zusammenhang mit Reisekosten entstehenden administrativen Aufwand umfasst. Eine gesonderte Erstattung von Reisekosten durch den AG zugunsten des AN findet nicht statt. Der AN wird die zur AN-internen Abrechnung von Reisekosten erforderlichen Belege im Einklang mit den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahren und dem AG auf Anforderung unverzüglich zur Verfügung stellen.

3.17 Geheimhaltung

Ausführungsunterlagen sowie deren Vervielfältigung dürfen ohne schriftliche Zustimmung des AG weder anderweitig verwendet, noch veröffentlicht werden. Gleiches gilt auch für eigene Darstellungen des AN, seiner Nachunternehmer oder Lieferanten. Der AN verpflichtet seine eingesetzten Mitarbeiter schriftlich, die Geschäftsgeheimnisse des AG zu wahren.

Weiterhin verpflichtet sich der AN das Datengeheimnis nach § 5 des BDSG zu wahren. Dazu sind die mit der Abwicklung vertrauten Personen entsprechend zu unterweisen und nach BDSG §5 schriftlich zu verpflichten. Die Dokumentation der Verpflichtungen ist auf Verlangen vorzulegen.

Personenbezogene Daten dürfen weder zu einem anderen Zweck verarbeitet werden, anderweitig gespeichert, verändert oder gelöscht werden.

3.18 Anwendung deutschen Rechts

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Münster.

4 Leistungsverzeichnis

Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen, auf die sich die Angebotserstellung hinsichtlich der Errichtung und Bereitstellung der Veranstaltungsinfrastruktur für das 3x3 Pro Tour Event beziehen soll, sind nachfolgend aufgelistet.

Der angebotene Preis ist als Pauschalpreis zu kalkulieren. In diesem Preis sind sämtliche nachfolgend aufgelistete Leistungen und Kosten vollständig zu berücksichtigen und einzupreisen. Nachforderungen aufgrund fehlender Kalkulation einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.

4.1 Tribünen mit Sitzplatzsystem (Halle 3)

Die Spielfläche hat eine Größe von ca. 18m x 18m. Folgende Anforderungen müssen bei Bereitstellung der Tribünen berücksichtigt werden:

- Tribünengröße: jeweils 16,5m x 12m
- Menge: 2
- Mindestanzahl Sitzplätze: 360 Plätze pro Tribüne
- Sitzplätze: Alle Sitzschalen müssen sauber, funktionsfähig und in ordnungsgemäßen Zustand sein.

4.1.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Tribünen durch deinen qualifizierten Richtmeister (jeweils 1 Tag)
- Anwesenheit bei der Bauabnahme durch eine vom Veranstalter/von der Jahrhunderthalle beauftragten Person
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit einzukalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.1.2 Aufbau und Sicherheit

Folgende Anforderungen sind beim Auf- und Abbau sowie hinsichtlich der Sicherheit zwingend zu berücksichtigen:

- Die Anfangshöhe der Tribünen beträgt 0 cm
- Absturzsicherung ist allseitig erforderlich
- Handläufe: abgerundet, splitterfrei, mit abgerundeter Abschlusskappe
- Auf-/Abgänge:
 - 2 Treppen von hinter der Tribüne über ein Mundloch
 - Handlaufpflichtig
 - Notausgangsbeschilderung und -beleuchtung nach DIN VDE 0108-100, 3 Stunden Betriebsdauer bei Netzausfall sind mit einzupreisen
- Lastverteilung: unter allen Spindelfüßen Lastverteilerplatten
- Material: schwerentflammbar nach DIN EN 13501-1 / DIN 4102
- Prüfbuch: gültiges Prüfbuch für fliegende Bauten erforderlich
- Bauabnahme: ist vorgesehen; Anwesenheit durch beauftragte Person des Veranstalters

4.2 Tribüne mit Sitzplatzsystem (Halle 1)

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist rund um die temporär aufgebaute Spielfläche (18 x 16 m) in Halle 1 der Jahrhunderthalle Bochum die Bereitstellung von einer Tribüne erforderlich.

Folgende Anforderungen müssen bei Bereitstellung der Tribünen berücksichtigt werden:

- Tribünengröße: jeweils 13,5 x 2,4m
- Mindestanzahl Sitzplätze: 69
- Sitzplätze: Alle Sitzschalen müssen sauber, funktionsfähig und in ordnungsgemäßen Zustand sein.

4.2.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Tribünen durch deinen qualifizierten Richtmeister (jeweils 1 Tag)
- Anwesenheit bei der Bauabnahme durch eine vom Veranstalter/von der Jahrhunderthalle beauftragte Person
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit einzukalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.2.2 Aufbau und Sicherheit

Folgende Anforderungen sind beim Auf- und Abbau sowie hinsichtlich der Sicherheit zwingend zu berücksichtigen:

- Die Anfangshöhe der Tribünen beträgt 0 cm
- Absturzsicherung:
 - Hinten und an beiden Seiten der Tribüne erforderlich
 - Vorne ist kein Geländer erforderlich
- Handläufe: abgerundet, splitterfrei, mit abgerundeter Abschlusskappe
- Auf-/Abgänge: 2 Treppen vorne vor der Tribüne
- Lastverteilung: unter allen Spindelfüßen Lastverteilerplatten
- Material: schwerentflammbar nach DIN EN 13501-1 / DIN 4102
- Prüfbuch: gültiges Prüfbuch für fliegende Bauten erforderlich
- Bauabnahme: ist vorgesehen; Anwesenheit durch beauftragte Person des Veranstalters

4.3 Tribüne mit Stehplatzsystem (Halle 3)

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist rund um die temporär aufgebaute Spielfläche (18 x 16m) in Halle 3 der Jahrhunderthalle Bochum die Bereitstellung von einer Stehtribüne erforderlich.

Folgende Anforderungen müssen bei Bereitstellung der Tribünen berücksichtigt werden:

- Tribünengröße: 13,5 x 2,4m
- Mindestanzahl Stehplätze: 138 verteilt auf 6 Ebenen
- Sitzplätze: Alle Stehplätze müssen in sauberen, funktionsfähigen und in ordnungsgemäßen Zustand sein.

4.3.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Tribünen durch deinen qualifizierten Richtmeister (jeweils 1 Tag)
- Anwesenheit bei der Bauabnahme durch eine vom Veranstalter/von der Jahrhunderthalle beauftragte Person
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit zu kalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Riggingplan
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.3.2 Aufbau und Sicherheit

Folgende Anforderungen sind beim Auf- und Abbau sowie hinsichtlich der Sicherheit zwingend zu berücksichtigen:

- Anfangshöhe der Tribüne: 0 cm
- Absturzsicherung: Hinten und an beiden Seiten der Tribüne erforderlich, Vorne ist kein Geländer erforderlich
- Handläufe: abgerundet, splitterfrei, mit abgerundeter Abschlusskappe
- Auf-/Abgänge: 2 Treppen von vorne der Tribüne
- Lastverteilung: unter allen Spindelfüßen Lastverteilerplatten
- Material: schwerentflammbar nach DIN EN 13501-1 / DIN 4102
- Prüfbuch: gültiges Prüfbuch für fliegende Bauten erforderlich
- Bauabnahme: ist vorgesehen; Anwesenheit durch beauftragte Person des Veranstalters

4.4 Kamerapodest

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist für die temporär aufgebaute Spielfläche in Halle 3 der Jahrhunderthalle Bochum der Aufbau eines Kamerapodests erforderlich, welches den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entspricht. Folgende Anforderungen müssen bei Bereitstellung des Kamerapodests berücksichtigt werden:

- Maße: 2 m Länge × 2 m Breite × 1 m Höhe
- Zugang: Treppe, 1 m breit, mit beidseitigem Geländer
- Absturzsicherung: allseitig verpflichtend
- Handläufe: abgerundet, splitterfrei, mit abgerundeter Abschlusskappe

4.4.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Tribünen durch deinen qualifizierten Richtmeister (jeweils 1 Tag)
- Anwesenheit bei der Bauabnahme durch eine vom Veranstalter/von der Jahrhunderthalle beauftragte Person
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit einzukalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Riggingplan
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.4.2 Aufbau und Sicherheit

Folgende Anforderungen sind beim Auf- und Abbau sowie hinsichtlich der Sicherheit zwingend zu berücksichtigen:

- Material: schwerentflammbar nach DIN EN 13501-1 / DIN 4102
- Lastverteilung: unter allen Spindelfüßen Lastverteilerplatten
- Standsicherheitsnachweis: für fliegenden Bau erforderlich
- Bauabnahme: ist vorgesehen; Anwesenheit durch beauftragte Person des Veranstalters
- Zeichnungspflicht: detaillierte Montage- und Aufbauzeichnung (CAD, Lastenplan o. ä.) ist vorzulegen und mit dem Angebot einzureichen

4.5 Regiebrücke

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist die Bereitstellung einer temporären Regiebrücke erforderlich, die über der Spielfläche (18 x 18 m) aufgebaut wird und den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entspricht. Folgende Anforderungen müssen bei Bereitstellung der Regiebrücke berücksichtigt werden:

- Maße: 20 m Länge x 2 m Tiefe x 4,2 m Höhe
- Laufläche: 20 x 2 m, auf 3 m Höhe über der Spielfläche
- Zugang: Treppe, 2 m breit, beidseitige Geländer
- Vorlage eines Standsicherheitsnachweises und einer Errichterbescheinigung

4.5.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Regiebrücke durch fachkundiges Personal, jeweils 1 Tag
- Anwesenheit bei der Bauabnahme durch eine vom Veranstalter/Halle beauftragte Person
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit einzukalkulieren
- Planungsleistungen, u. a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Einreichung der Zeichnung (Montage-/Aufbauzeichnung)
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.6 Absperrmaterial

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist die Bereitstellung von Absperrmaterial erforderlich, welches den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entsprechen muss:

- Mobilzäune

- Menge: 60 Stück
- Größe: 3,5 x 2m inkl. Mobilzaunstein und Mobilzaunschelle
- Mannesmanngitter stabil:
 - Menge: 120 Stück
 - Größe: 2,5m
- Tensatoren; Schwarz, schwarzes Gurtband
 - Menge: 20 Stück
- Flucht und Rettungswegbanner

5 Anforderungen an den AN

Der AN hat die angebotene Leistung unter eigener Verantwortung nach dem Vertrag auszuführen. Dabei hat der AN die anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nachfolgend aufgelistete Eignungs- und Zuschlagskriterien zu berücksichtigen.

5.1 Eignungskriterien

Im Rahmen der Leistungserbringung werden vom AN folgende Nachweise erwartet:

- **Leistungsfähigkeit**, belegt durch Ausführungen zum Unternehmen/ strukturelle Voraussetzungen (u.a. Gegenstand des Unternehmens, Unternehmensprofil, Nachweis von Qualifikationen der Mitarbeitenden z.B. Meister der Veranstaltungstechnik)
- **Leistungsfähigkeit**, belegt durch eine Errichterbescheinigung des AN
- **Zuverlässigkeit und Expertise** belegt durch Referenzen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre/ inhaltliche Erfahrungen. Jeweils ein ausgewähltes und auftragsbezogenes Referenzprojekt der letzten drei Geschäftsjahre mit folgenden Kriterien:
 - Tribünenbau bei einer Sportveranstaltung mit internationalem Teilnehmerfeld, mehreren Veranstaltungstagen und Bezug zur Sportart 3x3-Basketball mit Zuschauenden in Höhe von mind. 50.000 Personen
 - Aufbau von Zäunen und Absperrungen bei einer Sportveranstaltung mit internationalem Teilnehmerfeld, mehrtägigem Wettkampfbetrieb und akkreditiertem Athletenfeld
 - Bereitstellung von vergleichbarer Veranstaltungsinfrastruktur bei einer Kulturveranstaltung mit Zuschauenden und mit gewerkeübergreifender Koordination
- Darstellung etwaiger Kenntnisse der Region (NRW und Metropole Ruhr)

5.2 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind wie folgt:

Kriterium	Gewichtung
Preisbewertung	60 %
Arbeitsprobe Aufbauskizze Halle 3	40 %

Für jedes Kriterium werden Punkte vergeben. Die Punkteskala ist wie folgt:

4 = sehr gut; 3 = gut; 2 = ausreichend; 1 = mangelhaft

Die entsprechende Punktevergabe wird dann mit der angegebenen prozentualen Gewichtung multipliziert. Die bietende Partei mit der höchsten Punktzahl ist der Sieger der Ausschreibung.

5.2.1 Bewertungskriterium Preisbewertung

Für die Bewertung des Preises wird der vom AN eingetragene Endpreis im Dokument „Preisblatt“ bewertet. Für die Bewertung dieses Zuschlagkriteriums wird die Interpolationsmethode angewendet.

$$\text{Interpolationswert} = (100 - (\text{jeweiliger Angebotspreis} - \text{niedrigster Angebotspreis}) * 100 / \text{niedrigster Angebotspreis})$$

Der Interpolationswert ergibt folgenden Punkte:

$\leq 0 = 0$ Punkte

1-20 = 1 Punkt

21-40 = 2 Punkte

41-60 = 3 Punkte

61-80 = 4 Punkte

81-100 = 5 Punkte

5.2.2 Bewertungskriterium Arbeitsprobe Aufbauskizze Halle 3

Zur Bewertung der Qualität wird der AN aufgefordert, eine Aufbauskizze zu den Planungen rund um den Center Court in Halle 3 zu erstellen und einzureichen. Das Kurzkonzzept soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- Darstellung einer Aufbauskizze der Halle 3
- Berücksichtigung der hier genannten Veranstaltungsbauten und Zuschauerinfrastruktur: 2x Sitztribünen, 1x Stehtribüne, 1x Kamerapodest, 1x Regiebrücke mit LED-Leinwand
- Meilenstein- und Projektzeitplan für Auf- und Abbauphase inkl. Abstimmungsprozesse mit weiteren Dienstleistern

Grundlage für die Bewertung der Arbeitsprobe Aufbauskizze sind folgende gleichgewichtete Parameter:

- Plausibilität: Die Aufbauskizze ist plausibel und entspricht dem inhaltlichen Charakter der Veranstaltung; der Zeitplan ist logisch aufgebaut und gut umsetzbar
- Form, Struktur und Darstellung: Die Skizze ist fehlerfrei, übersichtlich und verständlich dargestellt
- Kreativität: Die verschiedenen Ideen und Maßnahmen enthalten kreative, dem Veranstaltungscharakter entsprechende, Elemente
- 5 Punkte werden vergeben, wenn alle drei Parameter gegeben sind und die Arbeitsprobe in sich sinnig und stringent ist.

Die Bewertung erfolgt gemäß folgender Punkteskala:

0 Punkte - ungenügend: Die Arbeitsprobe entspricht nicht den Anforderungen. Das Konzept ist weder plausibel noch schlüssig. Es sind keine kreativen Ansätze und keine zielgruppenspezifische Ansprache erkennbar. Die Darstellung ist nicht verständlich.

Wird das Kriterium „Arbeitsprobe Kurzkonzzept“ mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

1 Punkt - mangelhaft: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen mit starken Einschränkungen. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind lediglich rudimentär vorhanden. Kreative Ansätze und eine zielgruppenspezifische Ansprache sind nicht erkennbar. Die Darstellung ist grob verständlich.

2 Punkte - ausreichend: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind teilweise vorhanden. Kreative Ansätze und eine zielgruppenspezifische Ansprache lassen sich ableiten. Die Darstellung ist grob verständlich.

3 Punkte - befriedigend: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen grundsätzlich. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind vorhanden. Grundlegende kreative Ansätze und eine zielgruppenspezifische Ansprache sind vorhanden. Die Darstellung ist verständlich.

4 Punkte - gut: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen vollständig. Die Erläuterungen zum inhaltlichen und strukturierten Vorgehen sind der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Die kreativen Elemente und die zielgruppenspezifische Ansprache zahlen auf diese ein. Die Darstellung ist übersichtlich und verständlich

5 Punkte – sehr gut: Die Arbeitsprobe übertrifft die Anforderungen. Die Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Zusätzlich wird dargestellt, wie die kreativen Elemente und die zielgruppenspezifische Ansprache des Auftraggebers sinnvoll den Aufbau aufwertet.

Ort, Datum und rechtverbindliche Unterschrift

(ohne eine Unterschrift ist die Berücksichtigung der Vergabe nicht möglich)

Firmenstempel